

Wie lange hält das erzielte Aufhellungsergebnis an?

Das hängt von den individuellen Ess- und Trinkgewohnheiten ab. So wird sich beispielsweise ein starker Raucher oder Kaffeetrinker nicht so lange an dem Ergebnis erfreuen können wie ein Mensch, der sich zahnfarben schonend ernährt. Für die Haltbarkeit eines Aufhellungsergebnisses gibt es deshalb nur sehr wenig wissenschaftlich ermittelte Durchschnittszeiten.



Wie sieht es mit der Aufhellung von Kronen, Füllungen und Verblendschalen aus?

Das funktioniert nicht, weil sie in der Regel aus keramischen Werkstoffen bestehen. Hier müsste im Rahmen einer Zahnaufhellung eine neue, dem helleren Ton entsprechende Krone, Füllung oder Verblendschale eingesetzt werden.

Ein Wort zum Schluss

Sie haben als Versicherte(r) einer gesetzlichen Krankenversicherung Anspruch auf zahnärztliche Leistungen, die medizinisch notwendig und ausreichend sind.

Die moderne Zahnheilkunde entwickelt sich jedoch ständig weiter. Heute stehen viele Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die ein Optimum bezüglich Ästhetik und Funktion und damit auch die Wiedererlangung eines Stücks Lebensqualität ermöglichen.

Nicht alle Versorgungsformen können in unserem Krankenversicherungssystem solidarisch finanziert werden. Dies ist auch nicht der Sinn eines solchen Systems.

Fragen Sie daher Ihren Zahnarzt nach der für Ihre individuellen Gegebenheiten besten Lösung. Er wird Sie gerne beraten.

Überreicht durch:

Initiative proDente e.V.
Aachener Straße 1053-1055
50858 Köln

Info-Line: 0 18 05/55 22 55
Telefax: 02 21/17 09 97 - 42
info@prodente.de
www.prodente.de

Stand: Februar 2006

Bildnachweis:
med. Abbildungen mit freundlicher
Genehmigung von Dr. W. Bengel

proDente bietet noch weitere zahnmedizinische Informationen an:

Broschüren:

- „Lust auf schöne Zähne“ – Eine Übersicht über zahnmedizinisch sinnvolle, ästhetische Lösungen
- Zahnbehandlungsangst

Leitfäden:

- Beratung – gewusst wo
- „Schöne Zähne“ – Leitfaden Zahnersatz und Finanzen

Sonderbeilagen:

- Zahnunfall
- Kronen und Brücken
- Inlays, Onlays, Overlays
- Zahnersatz im Alter
- Rosa Ästhetik (Zahnfleisch)
- Mundgeruch
- Schmerzen
- Wurzelbehandlung

Info-Blätter:

- Bleaching
- Fehlstellung
- Implantate
- Inlays
- Kombinationszahnersatz
- Kronen und Brücken
- Prophylaxe
- Veneers
- Totalprothetik
- Zahnlücke

Diese Publikationen sind kostenfrei und können bei der proDente-Geschäftsstelle in Köln angefordert werden.



**Zähne können optisch
aufgehellt werden.**

Lust auf schöne Zähne

Strahlend weiße Zähne

Strahlend weiße Zähne gelten als Ausdruck von Gesundheit und Vitalität. Doch nicht jeder wurde von der Natur mit diesen Gaben ausgestattet oder bestimmte Erkrankungen führten zu Verfärbungen der Zähne. Neue Verfahren der modernen Zahnheilkunde können jedoch den Wunsch nach ästhetischen Verbesserungen der Zähne erfüllen, ohne sie zu schädigen.

Bei Verfärbungen stehen je nach Ursache unterschiedliche Methoden zur Verfügung, um die Zähne aufzuhellen. Sprechen Sie Ihren Zahnarzt an. Er wird Sie gerne beraten und Ihnen ein Verfahren vorschlagen, das für Sie geeignet ist.

Ursachen von Zahnverfärbungen

Unproblematisch sind äußere Zahnverfärbungen, die durch Auflagerungen von Farbstoffen aus der Nahrung (z. B. Tee, Kaffee, Rotwein), durch das Rauchen oder durch Medikamente zustande kommen. Diese können in der Regel ohne größere Probleme durch eine „professionelle



Die professionelle Zahnreinigung...



...ist ein Muss vor dem Bleichen

Zahnreinigung“ entfernt werden, wobei diese Maßnahme grundsätzlich vor einer Bleachingbehandlung durchgeführt werden sollte.

Bei inneren Verfärbungen und Zähnen, die von Natur aus gelblich oder grau sind, reicht dies jedoch nicht. Eine Aufhellung der Zähne ist nur mittels Bleichmittel möglich. Ursache interner Verfärbungen können z.B. Medikamente sein, die während der Zeit der Zahnbildung eingenommen und im Zahnschmelz eingelagert wurden.

Eine andere häufige Ursache sind Verletzungen der Zähne durch einen Schlag oder Stoß. Hier führt der Blutfarbstoff, dessen Eisen sich mit Substanzen des Zahnbeins verbindet, zum Nachdunkeln des Zahnes. Gleichzeitig verändert sich die Zahnfarbe auch mit zunehmendem Alter.

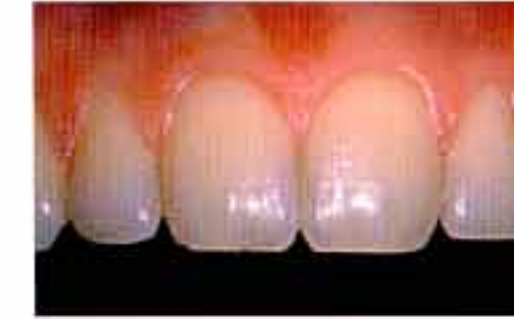
Das Aufhellen lebender Zähne

Hierfür stehen mehrere Verfahren zur Verfügung, in denen Wasserstoffperoxyd in die Zahnhartsubstanz eindringt und dort seine oxydierende und damit aufhellende Wirkung entfaltet. Voraussetzung für das Bleichen ist eine gründliche Aufklärung durch den Zahn-

arzt. Bei der Untersuchung muss ausgeschlossen werden, dass kariöse Defekte an den Zähnen existieren oder Entzündungen des Zahnfleisches vorhanden sind. Bleichmittel können weder vorhandene Füllungen aufhellen noch vorhandene zahnfarbende Kronen in ihrer Farbe verändern. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die Farbe der aufgehellten Zähne nicht mehr mit den Füllungen und Kronen übereinstimmt.



Bleichschiene



Das Bleichen vitaler Zähne, vor der Aufhellung ...



... und nach der Aufhellung

Das Bleichen zu Hause (Homebleaching) geschieht mit einem durch den Zahnarzt ausgehändigten Spezialgel, das mittels einer nach Abformung speziell hergestellten Kunststoffschiene auf die Zähne aufgebracht wird. Die Dauer und Häufigkeit der Behandlung richtet sich nach dem Ausmaß der Verfärbung und dem gewünschten Grad der Aufhellung und wird nach Anweisung des Zahnarztes durchgeführt, der die Zähne regelmäßig kontrolliert, Nebenwirkungen beachtet und damit die Bleichzeit festlegt.

Ein weiteres Verfahren wird vom Zahnarzt durchgeführt (in office bleaching). Hierbei werden stärker konzentrierte Mittel unter Umständen mit zusätzlicher Licht- und Wärmeanwendung eingesetzt. Wichtig: Das muss Zahnfleisch während der Bleichbehandlung durch ein Spanngummi oder entsprechende Präparate geschützt sein.

Darüber hinaus gibt es im Handel weitere Präparate (Gele, Lacke, Streifen) mit wesentlich niedrigeren Dosierungen. Vor Anwendung dieser Präparate sollte der Zahnarzt konsultiert werden.

Nebenwirkungen durch das Bleichen

Die Gefahr örtlicher Nebenwirkungen ist bei richtiger und sorgfältiger Anwendung gering. Gelegentlich kommt es zu

vorübergehender Temperaturempfindlichkeit der Zähne. Auch das Zahnfleisch kann vorübergehend gereizt sein, vor allem bei dem zu Hause durchgeführten Verfahren. In jedem Fall sollte der Zahnarzt über mögliche Nebenwirkungen informiert und sein Rat eingeholt werden.

Das Aufhellen wurzelbehandelter Zähne

Abgestorbene bzw. wurzelbehandelte Zähne können durch die Wurzelfüllung selbst oder durch eine Verbindung aus Bestandteilen des roten Blutfarbstoffs mit Stoffen aus dem Zahnbein nachdunkeln. Früher mussten solche Zähne überkront werden, um ihre Farbe den gesunden Nachbarn anzupassen.

Heute dagegen ist bei ausreichender Zahnhartsubstanz eine Aufhellung möglich, wobei die intakte Zahnhartsubstanz erhalten bleibt.

Der Zahnarzt bringt dazu das Bleichmittel von der Rückseite in den Zahn und in den Eingang des Wurzelkanals ein. Dort verbleibt es für mehrere Tage. Es wird mehrfach erneuert, bis der gewünschte Grad der Aufhellung erreicht ist. Anschließend wird der Zahn durch eine Kunststoff-Füllung wieder dicht verschlossen.

Die chemische Substanz wird direkt in den wurzelbehandelten Zahn eingelegt

